



**REKORD-UMSATZWACHSTUM (+13,6 %)
DAS HÖCHSTE SEIT ZEHN JAHREN**

**ZWEISTELLIGES RENTABILITÄTSWACHSTUM (+15,8%)
TROTZ ANSTIEGS DER PRODUKTIONSKOSTEN**

- **Konsolidierter Umsatz von 567,7 Millionen Euro, um 13,6 % angestiegen im Vergleich zu 2021, getrieben von allen Märkten und Vertriebskanälen**
- **EBITDA von 71,4 Mio. Euro, mit einem Anstieg von 15,8 % gegenüber 2021, trotz exponentiell gestiegener Rohkaffee- und Energiepreise (+ 43 Mio. Euro an Zusatzkosten)**
- **EBIT in Höhe von 25,9 Mio. Euro, ein Anstieg von 24,8 % gegenüber 2021**
- **Nettogewinn in Höhe von 14,2 Mio. Euro, ein Anstieg von 18,9 % gegenüber 2021, übertrifft die Erwartungen**
- **Nettofinanzposition bei 154,3 Mio. Euro, ein Anstieg von 25,0 % gegenüber dem Vorjahr, was hauptsächlich auf den allgemeinen Anstieg der Produktionskosten und den 2022 eingeleiteten Investitionsplan zurückzuführen ist**

Mailand, 30. März 2023 - Der Vorstand der illycaffè S.p.A. hat den Entwurf des Jahresabschlusses der Muttergesellschaft illycaffè S.p.A. und des konsolidierten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 genehmigt.

Neben der steigenden Inflation kam es im Jahr 2022 auch zu einem Anstieg der Rohstoffkosten. Trotz des unsicheren und komplexen makroökonomischen Umfelds belief sich der konsolidierte Umsatz im Jahr 2022 auf 567,7 Millionen Euro, ein Rekordzuwachs von 13,6 % im Vergleich zu 2021, die höchste Wachstumsrate seit zehn Jahren.

Das im Jahr 2022 erzielte Wachstum wurde von allen Märkten und Vertriebskanälen getrieben, auf denen die Gruppe präsent ist.

Das EBITDA belief sich auf 71,4 Mio. Euro, was einem Anstieg von 15,8 % gegenüber dem vergangenen Geschäftsjahr entspricht. Dank des Umsatzwachstums und der gesteigerten Betriebseffizienz der Gruppe - im Einklang mit ihrer Strategie eines nachhaltigen und rentablen Wachstums - konnte der außerordentliche Margendruck, der durch den inflationären Rahmen bedingt war, ausgeglichen werden. Die Margen beliefen sich auf 12,6 % des Umsatzes, ein Anstieg von 30 Basispunkten (0,3 %) im Vergleich zu 2021.

Das bereinigte EBITDA belief sich auf 78,2 Millionen Euro, was einem Anstieg von 10,6 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.



Das EBIT, das sich auf 25,9 Millionen Euro belief, stieg ebenfalls um 24,8 % im Vergleich zum Vorjahr, was auf die Entwicklung der operativen Rentabilität und die geringeren Auswirkungen der Abschreibungen auf die Nettoeinnahmen zurückzuführen ist.

Der Reingewinn der Gruppe belief sich auf 14,2 Millionen Euro, ein Anstieg von 18,9 % im Vergleich zu 2021, was die Erwartungen übertraf. Die Nettofinanzposition belief sich auf 154,3 Mio. Euro, was einem Anstieg von 25,0 % gegenüber dem Vorjahr entspricht und vor allem auf den allgemeinen Anstieg der Produktionskosten, insbesondere des Rohkaffeeprices, sowie auf den für 2022 geplanten Investitionsplan zurückzuführen ist.

„Wir freuen uns sehr, dass wir trotz des schwierigen makroökonomischen Umfelds die besten Ergebnisse der letzten zehn Jahre erzielt haben. Das Jahr 2022 war ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg unsere strategischen Ziele zu erreichen. In diesem Jahr haben alle Märkte und alle Vertriebskanäle zu unserem Wachstum beigetragen, sowohl was den Umsatz als auch das EBITDA betrifft. Diese Ergebnisse unterstreichen die Solidität der von uns eingeschlagenen strategischen Richtung. Dank seiner überragenden und nachhaltigen Qualität ist illy-Kaffee eines der Kronjuwelen des italienischen Exportsektors, und wir beabsichtigen, auf dieser Stärke weiter aufzubauen, indem wir unser Wachstum auf den internationalen Märkten weiter beschleunigen“, so **Cristina Scocchia, Chief Executive Officer von illycaffè**.

Was die Entwicklung auf den wichtigsten Märkten betrifft, so stiegen die Einnahmen in Italien dank des Wachstums in allen Vertriebskanälen um 9,9 % im Vergleich zu 2021. Insbesondere der Bereich Ho.Re.Ca verzeichnete ein zweistelliges Wachstum im Vergleich zu 2021 dank einer starken Beschleunigung der Neukundengewinnung im Premiumsegment des Marktes.

In den Vereinigten Staaten, einem strategischen Fokusmarkt, stiegen die Einnahmen im Vergleich zu 2021 um 27,4 %, dank einer positiven Entwicklung in allen wichtigen Vertriebskanälen und eines stärkeren Dollars, der zu einem günstigen Wechselkurs führte.

Auch die anderen Märkte, auf denen die Gruppe präsent ist, verzeichneten ein starkes Wachstum im Vergleich zu 2021. Insbesondere in China wuchs der Umsatz verglichen zu 2021 um 15 %, angeführt vom Online-Verkauf.

Bei den Vertriebskanälen verzeichnete Ho.Re.Ca. ein Umsatzwachstum von 30,9 % im Vergleich zu 2021, was auf einen stetig wachsenden Kundenstamm und einen Anstieg des Durchschnittsverbrauchs zurückzuführen ist.

Im Einzelhandelskanal stieg der Umsatz um 42,8 % gegenüber 2021, was die Markenbekanntheit und das Kundenerlebnis stärkt. Zum 31. Dezember 2022 umfasste das Einzelhandelsnetz von illycaffè 190 Verkaufsstellen in 34 Ländern.

Was die Home Vertriebskanäle betrifft, so verzeichnete Modern Distribution einen Umsatzanstieg von 4,8 % im Vergleich zu 2021, dank einer größeren Vertriebspräsenz, insbesondere in den Vereinigten Staaten.

Im Online-Geschäft stieg der Umsatz gegenüber 2021 um 3,2 % dank der weiteren Konsolidierung der Partnerschaften mit Online-Händlern.



Im Jahr 2022 setzte die Gruppe ihre Nachhaltigkeitsstrategie fort, die sich über jede Phase der Wertschöpfungskette erstreckt - vom Kaffeeproduzenten bis zum Endverbraucher - dank der Einführung regenerativer und nachhaltiger Anbaumethoden, Projekten zur Unterstützung lokaler Gemeinschaften, der nachhaltigen Bewirtschaftung von Ressourcen und der Anwendung der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft.

Die dank nachhaltiger Geschäftspraktiken erzielten Ergebnisse wurden 2022 von Standard Ethics anerkannt, die illycaffè den höchstmöglichen Grad an Übereinstimmung mit den von der Europäischen Union, der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) und den Vereinten Nationen festgelegten internationalen Nachhaltigkeitsindikatoren bescheinigte und das Unternehmen als das Beste der 30 italienischen Unternehmen auszeichnete, die den SE Food&Beverage Italian Sustainability Benchmark bilden.

Auf der Grundlage, der im Jahr 2022 erzielten Ergebnisse will die Gruppe im Jahr 2023 den im Strategieplan 2022-2026 festgelegten Wachstumskurs fortsetzen und sich dabei auf eine weitere Beschleunigung ihrer internationalen Entwicklung im Super-Premium-Marktsegment konzentrieren.

Die erwartete Entwicklung wird durch einen umfangreichen Investitionsplan in Höhe von 270 Mio. Euro unterstützt, von denen 120 Mio. Euro für eine umfangreiche Erweiterung der Produktion und der Logistik bestimmt sind, die in Triest, dem strategischen Produktionszentrum der Gruppe, angesiedelt werden und sich auf die kritischen Phasen des Produktionsprozesses konzentrieren.

illycaffè ist ein 1933 in Triest gegründetes italienisches Familienunternehmen, das es sich zum Ziel gesetzt hat, der Welt den besten Kaffee zu bieten. Es stellt die einzigartige illy 100% Arabica-Mischung her, die aus neun der besten Arabica-Sorten der Welt besteht. Die Verleihung des ersten „Ernesto Illy Award for quality espresso coffee“ 1991 in Brasilien und des „Ernesto Illy International Coffee Award“ im Jahr 2017 unterstreichen das Engagement für die Kaffeebauern, denen illy einen Premiumpreis für Qualitätskaffee zahlt. Seit 2013 wird illycaffè – vertreten in über 140 Ländern – regelmäßig auf der Liste der World's Most Ethical Companies aufgeführt. Im Jahr 2019 erhielt illycaffè den Status einer gemeinnützigen Gesellschaft nach italienischem Recht und wurde 2021 als erstes italienisches Kaffeeunternehmen mit der internationalen B Corp-Zertifizierung ausgezeichnet, weil es sich zur Einhaltung höchster Umwelt- und Sozialstandards verpflichtet hat. Im Jahr 2022 beschäftigte das Unternehmen 1230 Mitarbeiter und erzielte einen konsolidierten Umsatz von rund 567,7 Millionen Euro. Im Jahr 2021 wurde Rhone Capital Minderheitsaktionär von illycaffè, um das Unternehmen bei seinem internationalen Wachstum zu unterstützen.